

Doppelspur-Transfersystem für Fertigung und Montage in Reinraumanwendungen

systeme auf der Motek 2022 in Stuttgart.

Transportband der Baureihe BS21 von Schnaithmann, zertifiziert für den Einsatz in Reinräumen nach ISO Klasse 5.

C Schnaithmann Maschinenbau



Maximilian Perret Leiter Produktmanagement und Prozessmanagement bei Schnaithmann

Die Flachriemen-Doppelspur-Transportbänder der Baureihe BS21 wurden bei einer Prüfung durch das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) als tauglich für Reinräume nach DIN EN ISO 14644-1 befunden. "Wir freuen sehr, dass der Einsatz unserer BS21-Transportbänder in Reinraumumgebungen für ISO Klasse 5 nun auch offiziell zertifiziert ist", sagt Maximilian Perret, Leiter Produktmanagement und Prozessmanagement bei Schnaithmann. "Hiermit bieten wir unseren Bestandskunden, aber auch Neukunden eine zusätzliche Option für Anwendungen mit hohen Anforderungen an die Luft-

reinheit." Reinraumumgebungen sind überall dort nötig, wo in der Umgebungsluft vorhandene Partikel die Produktion oder die Produktqualität stören. Dazu gehören nicht nur Medizintechnik und -forschung, Biotechnologie und Pharmaindustrie, sondern auch die Chip- und Halbleiterfertigung, Mikroelektronik und Nanotechnologie, Optik- und Lasertechnologie, Luft- und Raumfahrtechnik, Solartechnik, Lebensmitteltechnik, Kosmetikindustrie oder die Uhrentechnik. Neben Reinräumen ist die Baureihe BS21 auch für den Einsatz in ESD-geschützten Bereichen geeignet, wo elektrostatische Aufladungen vermieden werden müssen. Zudem

Schnaithmann Maschinenbau stellt Doppelspur-Transfersysteme

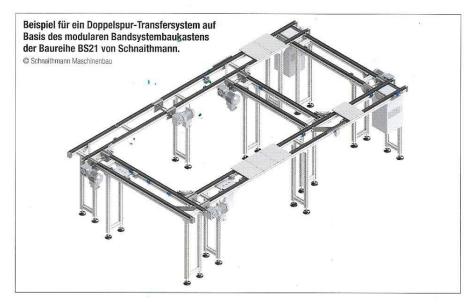
Der Remshaldener Systemlieferant für Automatisierungstechnik präsentierte die für ISO Klasse 5 zertifizierten Transportband-

für Fertigung und Montage in Reinraumanwendungen vor.

wird das Anwendungsspektrum seit Anfang 2023 durch neue Motoren erweitert. Diese sind noch kompakter, individuell in der Geschwindigkeit regelbär und können in gängige Industrienetzwerke wie EtherCAT und Profinet eingebunden werden.

Einsatzfelder

Transfersysteme werden bei Montageanlagen, Förder- und Speicherstrecken, Materialfluss und Prozessverkettungen zum Transportieren, Puffern, Speichern oder Entkoppeln von Produkten auf Werkstückträgern eingesetzt. Die Bandsysteme von Schnaithmann sind nach dem Baukasten-



prinzip aufgebaut und an unterschiedliche Aufgaben und Automatisierungsgrade anpassbar. Eine Besonderheit des BS21-Systembaukastens sind die 90-Grad-Schleppkurven, die einen flexiblen Aufbau und eine sehr kompakte Bauweise der Anlage ermöglichen. Die Leichtbauweise in Kombination mit weniger Antrieben und reduziertem Steuerungsaufwand spart Energie und Kosten. Die Doppelspur-Bandsysteme sind wartungsfreundlich, schnell und leise. Sie sind kompatibel mit gängigen Transfersystemen und Werkstückträgern.

Als Transportmedium für die Werkstückträger auf den Doppelspurbändern dienen Flachriemen, Zahnriemen, Staurollenketten und Duplexketten. Die Transportbänder sind mit Spurbreiten von 160 mm bis 1.500 mm erhältlich und können in Längen von 300 mm bis 12.000 mm oder länger realisiert werden. Das flexible Baukastensystem bietet unter anderem Transportbänder, Kurven, Hub-Quereinheiten, Dreheinheiten, Indexiereinheiten und Güterhebevorrichtungen. "Bei der Auswahl der passenden Baureihe und Komponenten

unterstützen unsere Produktexperten", sagt Perret. "Durch viele weitere Komponenten und kundenindividuelle Anpassungen entstehen maßgeschneiderte Transferlösungen. Der Lieferumfang richtet sich hierbei ganz nach den Anforderungen der Kunden. Von einzelnen Bandkomponenten über vormontierte Systeme bis hin zur komplexen Automatisierungsanlage ist alles möglich."

Schnaithmann stellt in Remshalden maßgeschneiderte Transfer- und Montageanlagen für Automations-, Montage-, Materialfluss- und Handhabungsaufgaben her. Von der Ideenfindung über Planung und Konstruktion bis hin zur Inbetriebnahme einer kompletten Transferanlage und Wartung vor Ort bietet das Familienunternehmen alle Leistungen aus einer Hand. Mit einer Exportquote von 50 % Kunden beliefert Schnaithmann Kunden in aller Welt.

KONTAKT

Maximilian Perret und Christian Betz

Schnaithmann Maschinenbau GmbH, Remshalden

Tel.: +49 7151 9732-0 betz@schnaithmann.de www.schnaithmann.de

WACHSENDE NACHFRAGE ERFORDERT SCHNELLERE PRODUKTIONSPROZESSE

Die Nachfrage nach pharmazeutischen Primärverpackungen aus Glas ist nach der Covid-Krise enorm gestiegen und macht schnellere Produktionsprozesse unabdingbar. Dazu gehören eine schnellere Inspektion und Verpackung ohne Qualitätseinbußen. Dabei ist der Qualitätsaspekt für Schott Poonawalla, einen führenden Hersteller von hochwertigen pharmazeutischen Behältern aus neutralem Glas wie Vials, Spritzen, Ampullen und Karpulen, von entscheidender Bedeutung. Seit Beginn der Impfstoffeinführung für die Pandemie liefert Schott Poonawalla pharmazeutisches Glas für Primärverpackungen zur Abfüllung von Milliarden von Covid-19-Vakzinen weltweit. Stäubli Robotics hat dazu beigetragen, die Geschwindigkeit der Inspektion und Verpackung im Werk Umarsadi Gujarat zu verdoppeln. Die manuelle Produktion im Werk entsprach einer Geschwindigkeit von einer Wanne pro Minute, die Stäubli Roboter schaffen zwei Wannen pro Minute. Drei Stäubli Reinraumroboter, ein vierachsiger TS2-60 und zwei Sechsachser TX2-60 und TX2-90L, werden zum Vorfüllen von Spritzen, Vials und Ampullen eingesetzt. Die Stäubli Robotics Suite verkürzt die Programmier- und Optimierungszeiten im Offline-Betrieb. Insgesamt sorgen die Roboter für eine saubere und konstante Performance beim Verpacken und Prüfen der vorgefüllten Spritzen, bei gleichzeitig erhöhter Qualität und be-

Stäubli International AG, Schweiz

schleunigtem Prozess.

Tel.: +41 55/416 00 40 www.staubli.com



METALLBALGKUPPLUNG IM HYGIENIC DESIGN

Eine mechanische Wellenverbindung für den Nassbetrieb sowie den Einsatz in der Lebensmittel-, Getränke-, Medizin-, Pharma- und Kosmetiktechnik bietet Enemac mit der Metallbalgkupplung EWC im Hygienic Design. Die Type EWC ist komplett aus Edelstahl gefertigt und die Verbindung zwischen Balg und montagefreundlichen Klemmnaben erfolgt durch ein spezielles Mikro-Plasma-Schweißverfahren. Elf verschiedene Baugrößen für Nennmomente zwischen 1,5-1.000 Nm stehen zur Verfügung. Die Nabe der EWC kann Wellen von bis zu 90 mm aufnehmen und bei Drehzahlen von bis zu 20.000 min⁻¹ eingesetzt werden. Die rostfreie Metallbalgkupplung kann bei Temperaturen bis zu 350 °C angewendet werden und gleicht maximale Axialversätze von bis zu 0,8 mm, laterale bis zu 0,2 mm und angulare bis zu 1° aus. Die elf Baugrößen können jeweils in drei verschiedenen Baulängen geliefert werden, mit zwei-, vier oder sechswelligem Balg - hierdurch ergeben sich eine große Produktvielfalt und vielfältige Einsatzmöglichkeiten.



Enemac GmbH Tel.: +49 6022/7107 - 0 info@enemac.de www.enemac.de